



Jahreskalender 2019

des Heimatvereins Fröndenberg/Ruhr



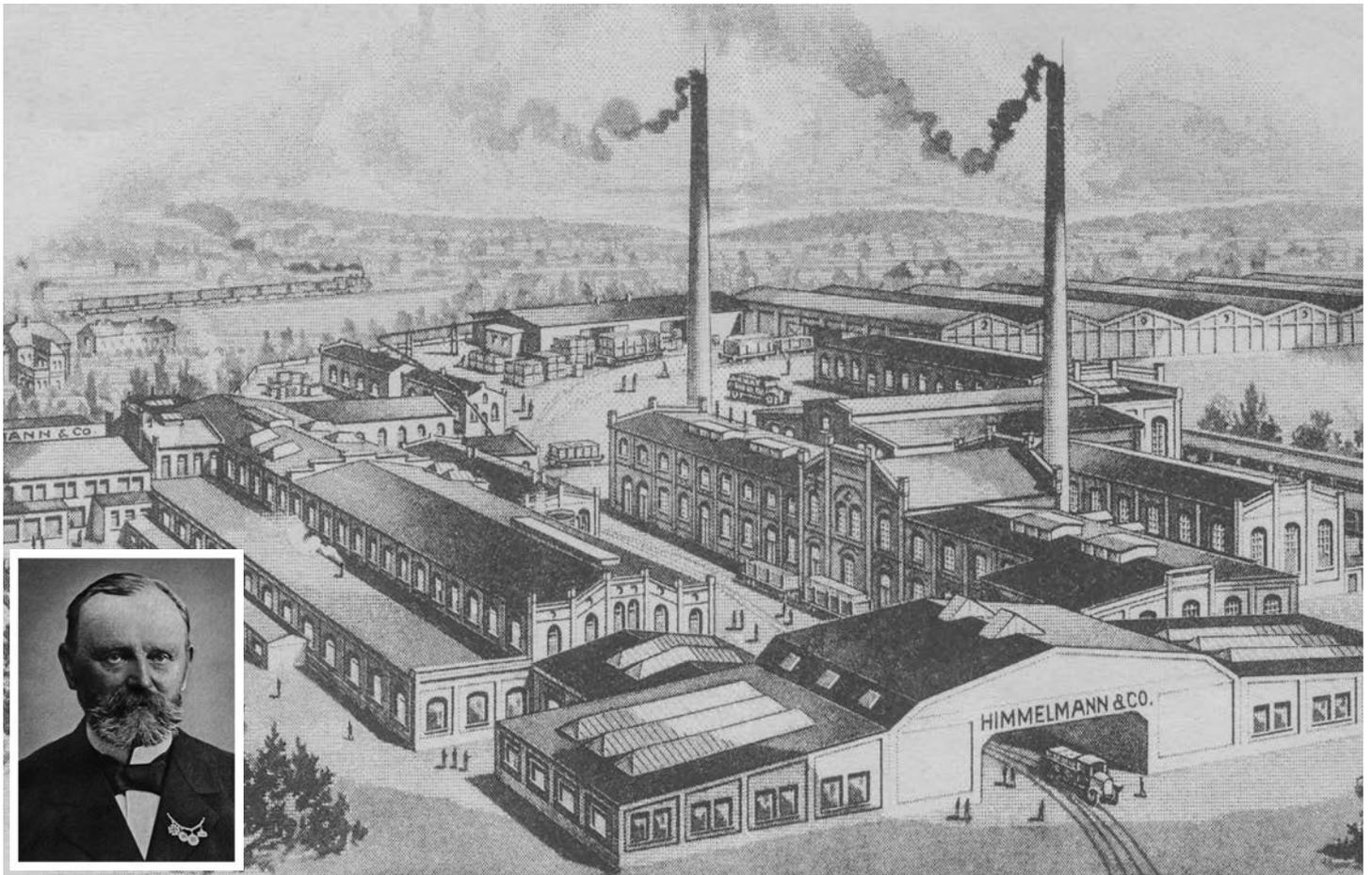
Nach dem Bahnbau 1870/71 verlegte die Familie Wildschütz ihr Hotel vom Himmelmannplatz an den Bahnübergang Ruhrstraße.

Das vornehme „Erste Hotel am Platze“ schloss Anfang der 1970er Jahre seine Pforten und wurde abgerissen. Später stand dort der Anbau des Textilhauses Riekenbrauck, heute ist hier der Parkplatz des Seniorenheimes „Hubertia“.

Das Familienbild zeigt **Carl Wildschütz** mit Familie (1850-1926) um 1890.

Januar 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1. Woche		1 Neujahr	2	3	4	5	6 Hl. Drei Könige
2. Woche	7	8	9	10	11	12	13
3. Woche	14	15	16	17	18	19	20
4. Woche	21	22	23	24	25	26	27
5. Woche	28	29	30	31			



Mit der Einrichtung einer Papiermühle begann 1854 die Industrialisierung Fröndenbergs zwischen der Eisenbahn und der Ruhr.

Die Zeichnung auf einem Firmenbriefkopf zeigt die Papierfabrik mit Straßen- und Bahnanschluss um 1934. Rechts im Hintergrund das Strohlager. Mittig im Hintergrund das Gebäude des heutigen Kettenschmiedemuseums im Forum.

Direktor **Wilhelm Himmelmann** (1845-1918) wurde 1874 Mitinhaber, später Alleininhaber der Firma und spielte in der damaligen Gemeinde Fröndenberg eine wichtige Rolle.

Februar 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
5. Woche					1	2	3
6. Woche	4	5	6	7	8	9	10
7. Woche	11	12	13	14 Valentinstag	15	16	17
8. Woche	18	19	20	21	22	23	24
9. Woche	25	26	27	28			



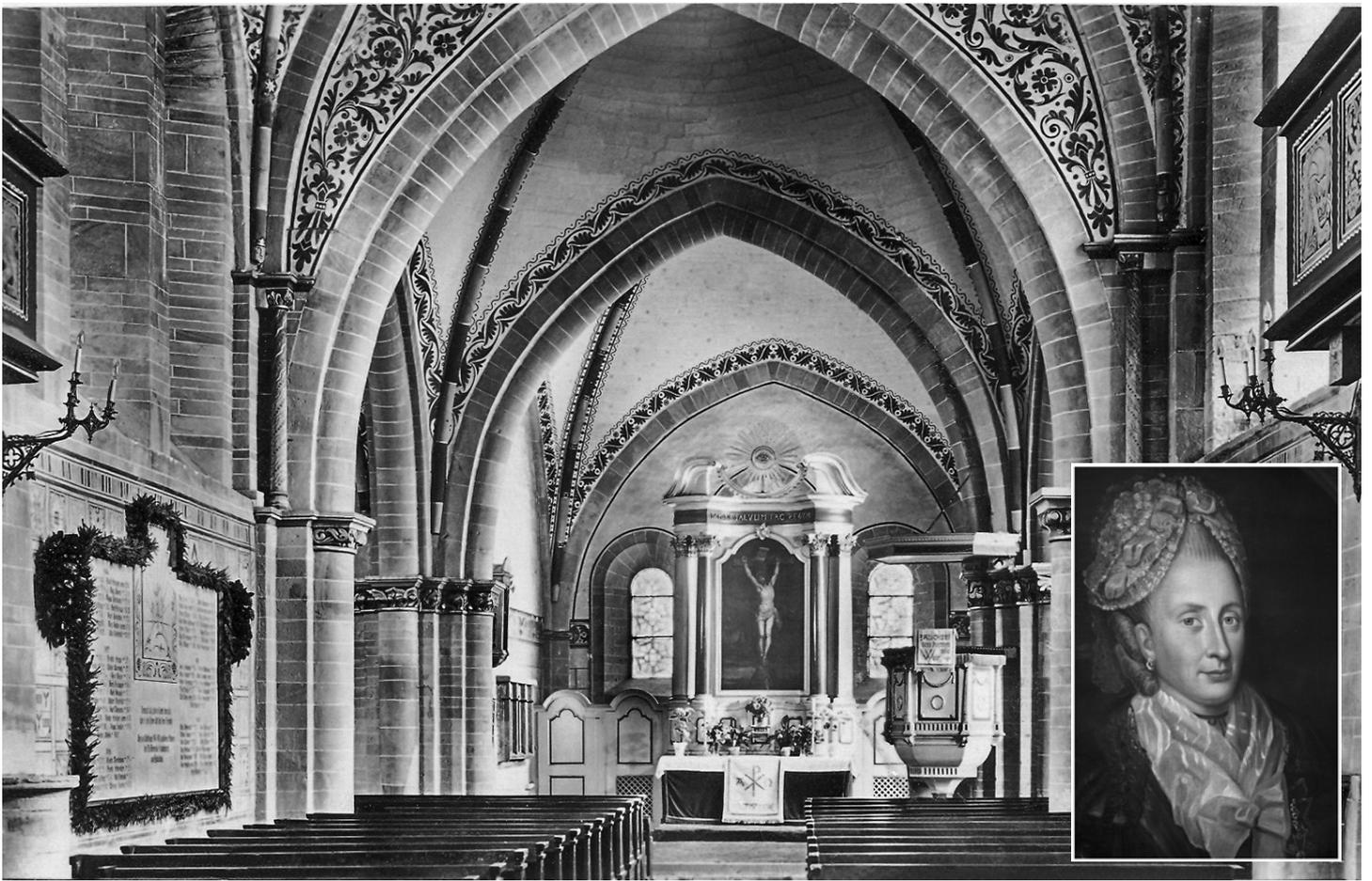
Seit Mitte des 19. Jahrhunderts gab es in Fröndenberg sogenannte „Heimkettenschmieden“, die ihre Produkte selbst vermarkteten oder an das Neuwalzwerk in Böisperde lieferten.

Später entstanden aus einigen der Schmieden größere Kettenfabriken, die unseren Ort wesentlich geprägt haben.

Das Bild zeigt **Heinrich Prünfte** (1862-1931) mit zwei seiner sieben Kinder und der noch überschaubaren Belegschaft um das Jahr 1900.

März 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9. Woche					1	2	3
10. Woche	4 Rosenmontag	5	6 Aschermittwoch	7	8	9	10
11. Woche	11	12	13	14	15	16	17
12. Woche	18	19	20 Frühlingsanfang	21	22	23	24
13. Woche	25	26	27	28	29	30	31 Beginn der Sommerzeit



Seit 1776 steht der barocke Hochaltar im Chor der Kloster- und Stiftskirche.

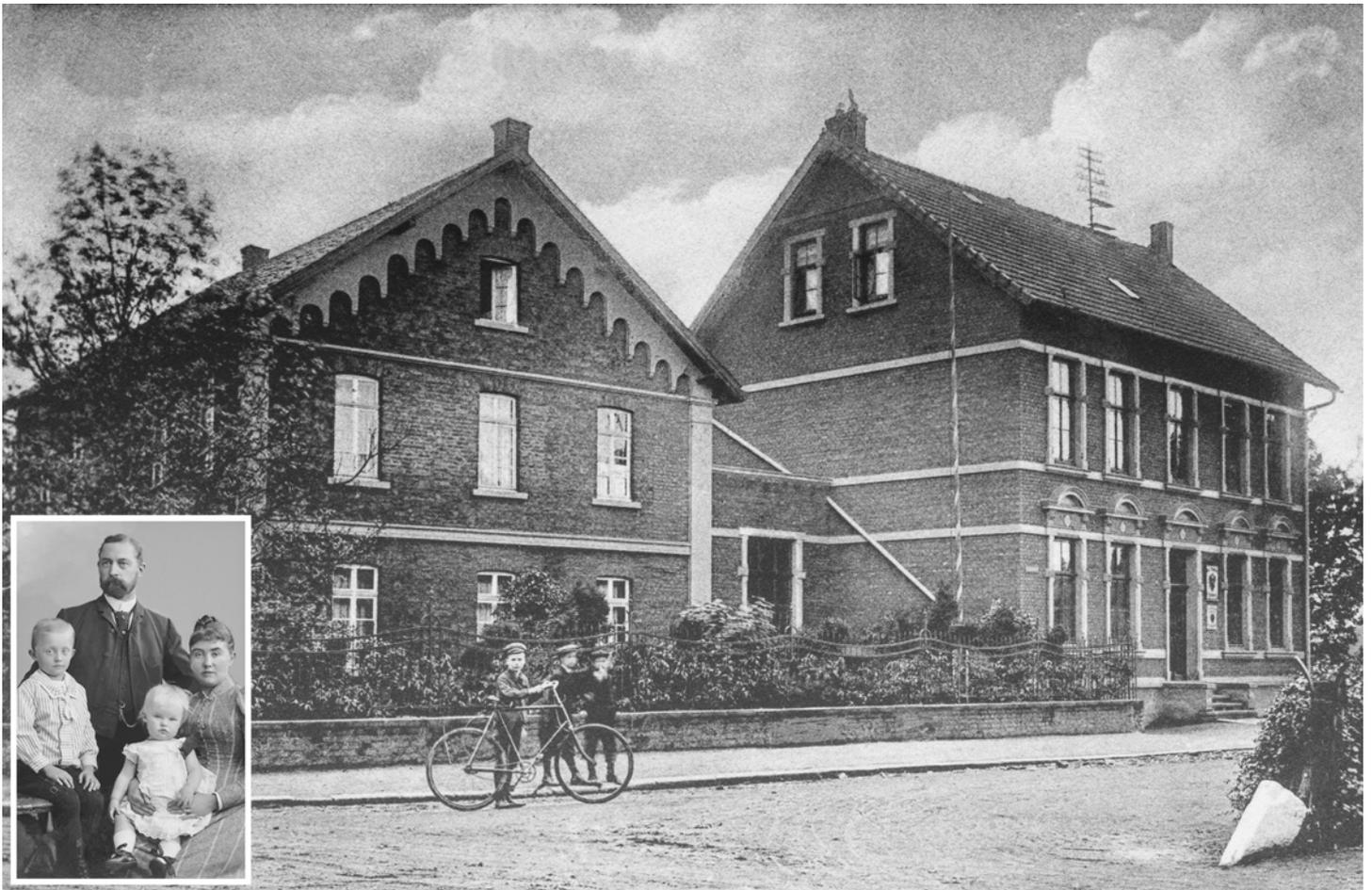
Bekrönt wird er heute vom preußischen Wappenadler mit den ineinander verschlungenen Initialen FR (Fridericus Rex) des preußischen Königs Friedrich der Große.

Zuvor wachte oberhalb des Altares ein „Auge Gottes“ über Kirche und Gemeinde.

Die Katholikin **Maria Anna von Fürstenberg-Herdringen** war von 1767-1788 vorletzte Äbtissin des Damenstiftes. Ihr Gemälde hängt heute im Heimatmuseum im Stiftsgebäude gegenüber der Kirche.

April 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
14. Woche	1	2	3	4	5	6	7 Frühlingsmarkt
15. Woche	8	9	10	11	12	13	14 Palmsonntag
16. Woche	15	16	17	18	19 Karfreitag	20	21 Ostersonntag
17. Woche	22 Ostermontag	23	24	25	26	27	28
18. Woche	29	30					



Die Ecke Ruhrstraße/Bahnhofstraße um 1920 ist kaum wiederzuerkennen.

Heute befindet sich an dieser Stelle der Parkplatz zwischen den beiden 1925 und 1955 erbauten Rathäusern. Zu sehen sind hier die längst abgerissenen Dienst- und Wohngebäude der Amtsverwaltung und des Amtmannes.

Das kleine Bild zeigt Amtmann **Hermann Leesemann** (1847-1929), der von 1897-1919 dem Amt vorstand, im Kreise seiner Familie.

Mai 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18. Woche			1 Maifeiertag	2	3	4	5
19. Woche	6	7	8	9	10	11	12 Muttertag
20. Woche	13	14	15	16	17	18	19
21. Woche	20	21	22	23	24	25	26
22. Woche	27	28	29	30 Christi Himmelfahrt	31		



1895 erfolgte die Weihe der neogotischen St. Marienkirche auf dem Sodenkamp, die in dieser Form nur 50 Jahre den Betrachter erfreute.

Im März 1945 zerstörten Sprengbomben das Kirchenschiff, das bis Ende 1950 wieder neu errichtet wurde. Im Hintergrund links die katholische Sodenkampschule.

Pfarrer **Heinrich Schmallenbach** (1871-1958) prägte ganz wesentlich das katholische Gemeindeleben als Ortsgeistlicher von 1911-1957.

Juni 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
22. Woche						1	2
23. Woche	3	4	5	6	7	8	9 Pfingstsonntag
24. Woche	10 Pfingstmontag	11	12	13	14	15	16
25. Woche	17	18	19	20	21 Sommeranfang	22	23
26. Woche	24	25	26	27	28	29	30



Der Marktplatz war bis Anfang der 1990er Jahre die wichtigste Straßenkreuzung in der Innenstadt. Ein Bild aus Anfang der 1960er Jahre zeigt den Blick nach Norden in die Eulenstraße nach dem Abriss des alten Ehrenmals 1956.

Bürgermeister **Hubert Schmidt** (1910-1989) prägte die Kommunalpolitik der Nachkriegszeit und war von 1948 bis 1952 und von 1956 bis 1964 im Amt.

Anschließend vertrat er die CDU als stellvertretender Landrat des Kreises Unna.

Juli 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
27. Woche	1	2	3	4	5	6	7
28. Woche	8	9	10	11	12	13	14
29. Woche	15	16	17	18	19	20	21
30. Woche	22	23	24	25	26	27	28
31. Woche	29	30	31				



1955 bezog die Stadtparkasse ihr neues Domizil an der Ruhrstraße.

Heute befindet sich dort das Rathaus 2 mit Bauamt, Kultur, Tourismus, Stadtmarketing und Archiv.

1987 erfolgte der Umzug der Sparkasse in die neue Stadtmitte.

Auf Initiative des evangelischen Pfarrers **Diedrich Overbeck** (1812-1859) entstand 1852 das Geldinstitut.

Das kleine Bild zeigt ihn und seine 2. Ehefrau **Adelheid Bleibtreu** um 1856. Von 1838-1859 war er Ortspfarrer der evangelischen Christen vor Ort.

August 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
31. Woche				1	2	3	4
32. Woche	5	6	7	8	9	10	11
33. Woche	12	13	14	15	16	17	18
34. Woche	19	20	21	22	23	24	25
35. Woche	26	27	28	29	30	31	



Die Firma UNION war zwischen 1899 und Anfang der 1980er Jahre der größte Arbeitgeber vor Ort. Sie produzierte für den deutschen, europäischen und Überseemarkt Fahrradteile wie Pedale, Ketten, Speichen, Beleuchtung und anderes mehr.

Das große Bild zeigt einen Teil der Produktions- und Verwaltungsgebäude an der Wilhelm-Feuerhake-Straße kurz vor dem Abriss.

Das kleine Foto zeigt den Firmengründer **Wilhelm Feuerhake** (1873-1925) im Kreis seiner Familie um 1923.

September 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
35. Woche / 36. Woche	2	3	4	5	6	7 Sommer- sonntagskonzert	1 / 8 Sommer- sonntags- konzert
37. Woche	9	10	11	12	13 Fliegenkirmes	14 Fliegenkirmes	15 Fliegenkirmes
38. Woche	16	17	18	19	20	21	22
39. Woche	23 Herbstanfang	24	25	26	27	28	29
40. Woche	30						



Bis in die 1950er Jahre hinein war das Fröndenberger Bahnbetriebswerk selbstständig und zuständig für die Wartung der Maschinen auf der Hönnetalbahn und für den örtlichen Rangierdienst.

Sogar eine fabrikneue Dampflok der Bundesbahn-Baureihe 65 wurde hier testweise eingesetzt.

Emil Ernst (Teckel), der „singende Lokführer“ (1908-1990), war eine Fröndenberger Legende. Dichterisch und musikalisch begabt, waren seine Auftritte oft der Höhepunkt vieler Veranstaltungen.

Oktober 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
40. Woche		1	2	3 Tag der Deutschen Einheit	4	5	6 Erntedankfest
41. Woche	7	8	9	10	11	12	13
42. Woche	14	15	16	17 Kreativ	18 Kreativ	19 Kreativ	20 Kreativ
43. Woche	21	22	23	24	25	26	27 Ende der Sommerzeit
44. Woche	28	29	30	31 Reformations- tag			



Das Bild zeigt das Innere der Kloster- und Stiftskirche mit dem Blick von der Kanzel zur Orgel etwa Ende der 1950er Jahre.

1911 war das Schiff bunt ausgemalt worden mit einem blauen Sternenhimmel und Wappenabbildungen auf den Gefachen der Emporen.

Auf der Kanzel stand über viele Jahre **Gustav Stolberg** (1890-1957). Von 1927 bis 1952 war er evangelischer Ortsgeistlicher in Fröndenberg. Kurioserweise wuchs er im gleichen Ort Netphen bei Siegen auf, wie sein katholischer Amtsbruder Schmallenbach.

November 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
44. Woche					1 Allerheiligen	2 Allerseelen	3
45. Woche	4	5	6	7	8	9	10
46. Woche	11	12	13	14	15	16	17 Volkstrauertag
47. Woche	18	19	20 Buß und Betttag	21	22	23	24 Totensonntag
48. Woche	25	26	27	28	29	30	



1661 ließ die Äbtissin Ida von Plettenberg als damals ranghöchste Person vor Ort das Stiftsgebäude als ihren Wohn- und Dienstsitz errichten. Fast folgerichtig, dass heute hier der Stadtrat tagt. Im Dachgeschoss ist das Heimatmuseum untergebracht.

Viele Jahre diente das Haus als Wohnsitz des katholischen und des evangelischen Pfarrers.

So wuchs hier **Wilhelm zur Nieden** auf (1878-1945), eines der elf Kinder des Pfarrers Karl zur Nieden und seiner Ehefrau Henriette. Gegen Ende des Krieges wurde der in den Widerstand gegen Hitler eingebundene Ingenieur zusammen mit anderen Inhaftierten von der SS erschossen.

Dezember 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
48. Woche / 49. Woche	2	3	4	5	6	7	1. Advent 1 8 2. Advent
50. Woche	9	10	11	12	13	14	15 3. Advent
51. Woche	16	17	18	19	20	21	22 4. Advent Winteranfang
52. Woche	23	24 Heiligabend	1. Weihnachtstag	2. Weihnachtstag	27	28	29
1. Woche	30	31 Silvester					